



Pressemitteilung der Jungen Liberalen Nordfriesland

Sparen für zukünftige Generationen

26.05.2010 – Husum. Die Jungen Liberalen (JuLis) Nordfriesland begrüßen ausdrücklich die mutigen Schritte unserer Landesregierung. In Deutschland hat es bisher noch in keinem anderen Bundesland ein vergleichbares Sparpaket gegeben. Ziel ist es, bis 2020 das strukturelle Defizit von 1,25 Milliarden Euro einzusparen und zu einem ausgeglichenen Haushalt zu gelangen.

Dazu erklärt der Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen Nordfriesland, Andreas Maack (19) aus Sankt Peter-Ording: „Uns ist bewusst, dass für viele die Einsparungen durchaus schmerzhaft sein werden.

Der eingeschlagene Weg ist aber nicht nur der richtige, sondern schlicht und einfach alternativlos.

Wir haben in Schleswig-Holstein jahrzehntelang über unsere Verhältnisse gelebt und müssen jetzt endlich die Realität anerkennen. Ein „Weiterso“ ohne an morgen und die Zukunft unserer Kinder zu denken, wie es in den letzten Jahrzehnten der Fall war, darf es nicht mehr geben.

Deutlich wird aus den vorgelegten Sparplänen jedoch auch, dass unsere Landesregierung nicht an den Kindern, sondern viel mehr für die Kinder sparen will.

Unterm Strich werden trotz der Einsparmaßnahmen zukünftig sogar mehr Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen und somit die Kinderbetreuung sogar verbessert werden.

Wir JuLis Nordfriesland unterstützen daher die mutigen und konsequenten Schritte unserer Landesregierung, denen aber noch weitere folgen müssen, damit unser Bundesland nicht auf griechische Verhältnisse hinsteuert und die Zukunft der nächsten Generationen nicht weiterhin aufs Spiel gesetzt wird.“

Andreas Maack
Kreisvorsitzender

Bövergeest 94
25826 St. Peter-Ording

Telefon: +49 48 63. 40 5 17
Fax: +49 48 63. 40 54 0
Mobil: +49 151. 565 02 75 9
Email: andreas.maack@julis.de
Internet: www.julis-nf.de

26.05.2010